

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Gebet- und Andachtsbuch - Cod. Donaueschingen 359**

**Oberrheinischer Sprachraum, 1490-1492**

Betrachtung vom Letzten Abendmahl

[urn:nbn:de:bsz:31-94010](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-94010)

118

leben freiden **sein** vñ ewigen wollust vñ  
ewigen vereiningung mit im **Ich** bi dich her  
**Thur** dz du mir gelest dz ich dir dorinn **kön**  
danckbar gesin vñ ich dich ewiglich **kön** gelo  
ben **ge** vñ dir ewiglich gedienē vñ dich  
herziglich vñ bringstiglich liep haben vñ  
do mit her so befüll dich dir **am** leben vñ sterben vñ alles  
dz mich an götzlich oder gerslich vñ alle die mir  
zugesant sint vñ alle die mit in sunder her heysint  
sy sigē lebendig oder do **Un** gib mich die her zu einer  
ewigen lobern vñ zu einer ewigē dienerin zu  
einer ewigē liepbarin vñ bi dich her mach mich  
durch din liden vñ sterben din ewige schouern **Am**  
**D**is he noch geschribē ist gar ein **and** luge **am**  
ridē betulung vñ dem lezeoben **essen** dz **ist** vñ  
sine liebungere heit do er sich selbs vñ wolt zu em  
stis gelē in dem heilgē **w**ndigē sacrament du mach  
es sinderlich für dich neme so du wilt zu dem heilgē  
wundigē sacrament **gen**



149

Dysem **D**irß vñ myn blut dz für vch geben sol werden  
vñ er gebüret vñ spricht hospitate in mea memoria  
maone **D**irß aine in immer gedehung **Z**u dem  
in so maet es in siner so demütigē feindliche dien  
stbarkeit **S**ich wie der künig aller eren beginnt  
mit dem linnenē dūch mit allem wechelt **A**u auch  
selber trüctenet vñ kisset die fuß siner umgeuen  
vñ auch des verrenters vñ vñ vñ vñ dich dz er  
dem alle engel in dem hymel diene so demütiglich  
diene die vfferrich den arme vñ dor zu dem löse  
vngewonnen iud **Z**u dem in vñ vñ sin siße  
vñ flüssigkeit in dem geben oder in der vylidat der  
gelung **D**er aller höchsten beste vñ helpe geben de  
aller liebten vñ auch den aller ellendren vñ vñ  
digen dz ist vns arme sündere / het er geben dz  
güt in dem alle güter bestossen sint dz ist sich selber  
**Z**u dem **A**u vñ vñ es in der aller mildesten ge  
willung vñ gönne einem yeglichen zu reden vñ  
zu ainde vñ er wolte **E**ines yeden frug antwert  
er so dugentlich vñ vñ vñ vñ vñ vñ vñ vñ vñ  
wisete er sy getraulich **D**o sog **J**ohannes sich vñ vñ  
lance glid **A**ls em zartes kindlein in die schiff  
siner lieben bewibte müter / do werte er es mit  
er grund es in gütelich vñ vñ vñ in zertlich

Vn̄ vetterlich Er lossete in getruulich siner folgen die  
antwurt **W**z er in y freuntlich zu rime Die süsser v̄au  
gund er in genuvielant er wolt **V**n̄ mit in wortten  
sunder mit wende erzöngt er in dz do spot in der ap̄in  
büch **V**erwecken mir dz gem̄nte k̄nt buz es selber wil  
**Z**u dem **V**n̄ mecht es in dem aller getruopē **W**ar in en  
**V**n̄ v̄orsagen **W**ie es in roud ergon wie s̄ sich soltē halcē  
**W**ie s̄ sich mit soltē v̄orhtē noch erschrecken **W**ie s̄ soltē  
getruvē in in er wolt s̄ mit wesen lon **E**r wolt in sendē  
den tröster den heilgē geist wie s̄ soltē bitten vn̄ bettē  
**V**n̄ woz s̄ begetē solt ynen geschē **W**ie der vatter s̄  
selber liep het v̄ne ers̄ m̄nt mit als knecht siend **A**ls s̄ in  
fr̄ind **V**n̄ **A**ls s̄ in aller liebsten kind **D**orub̄ nant er s̄  
do sin̄eln dz er vor nye het gedon **W**ie s̄ soltē em̄ ander  
liep han **V**n̄ em̄ and̄ getruo s̄ in **A**ls er v̄ne getruo woz  
gest̄n dz bevall̄ er yne **A**ller ew̄lichst vn̄ sezt es  
yne zu em̄ wortzeichē dz do by s̄ in kind vn̄ ungeren zu  
bekennē sint ob s̄ m̄nsam vn̄ fr̄idsam sint **V**n̄ dis̄ ist  
gar em̄ groß zachen siner lieb zu vns **W**an die man  
liep het vill man dz s̄ auch von andrē liep gelöbt werde  
**N**ich sich in an wie velt lieplich gülich fr̄untlich **V**n̄ be  
gülich er s̄ ans̄lyt **V**n̄ em̄ yeden zu dem er den ye redt **not**  
**W**ie begülich vn̄ s̄üssiglich in die s̄ym̄licouß gōt **W**ie  
**A**ringlich vn̄ guodem̄ich s̄ in rōsen vn̄ geberden sint

not



**W**ie getruw vñ süß sin wort sint vñ wie vnuerwiffen  
 zu allem dem dz in tröstlich vñ nützig ist Er ist so reht vñ  
 flüssig dz er jettes vbergißet vñ vñ süßheit selbste in  
 nunen eme ougen blick dñ hertz wurd von seiner arm  
 wunde **Z**u dem vñ merck sin süß hertzeub vñ  
 flüssigkeit in dem so getruwen andeligen erwandte  
 gebet dz er mit vfferhabene ouge vñ henden zu sine  
 hymelschen vatter für si vñ für vns det vñ für alle  
 die die in in wurde glöben vñ hetten wir nit anders  
 den dz getruwe gebet vñ ferre aller bester hertzeub wir  
 wir herte wortes gruig wider alle verzweiflung Er  
 het doch gesprochen vatter ich wil wil ich bin dz so och  
 sagen mit mir dz so selben um clorheit die du mir het  
 geben **A**ls ander dz hie war zu nemē ist dz ist  
 wie mit grosser angst sin vñ süßes hertz do vmbgebe  
 waz Er möht do wol gesprochen haben die wort des pro  
 phete Quam dederunt tne dolores mortis / **N**ich  
 haben vmb geben die sinerzen vñ angst des dodes  
**D**is ist ouch zu mercken in Wpuckten zum erste in  
 sine worte **A**ls er zu ynen sprach Erquiescētia mea  
vñ qz ad morte **Z**u dem andre **M**erck es in de angst  
 lichen gebet zu sine hymelschen vatter Vir si fieri  
 ist es möglich so nym von mir diesen beley von

er fragen de  
 fuffe riu  
 mer worten  
 in der arm  
 es selber tou  
 re vvarmer  
 sich solte habe  
 wie so solte  
 wolt in seide  
 in vñ bette  
 vatter so  
 d' Als in  
 want er so  
 e am ander  
 er vñ waz  
 in seget es  
 in gerer zu  
 vñ dz ist  
 die man  
 pöbnerde  
 lich vñ be  
 en ze redt  
 got vñ  
 rden stac

**I**n dem engschlichen stutzen des blütige sweisses  
so überflüssiglichen der floß vff dz extrich **Z**um **i**n  
in aller seiner gestalt **Z**u **i**n seinen wercken diß alles  
vff erzeugen vñ messige grosse innerliche angstbarkeit  
vñ engl engschliches gewelt in aller seiner menschliche  
naturē **S**ich in an wie der her der ewen beigt sin **K**ni  
Er kniet **A**llem vff dem berg wan er het sich ge  
ferret von sine ungeren dz sy mit gepinget wurdē  
von seiner engschlichen not **N**ach sich wie begirliche  
**A**ndelichtiglich vñ angstschafftiglich er vff siehe zu  
got den vatter vñ gegen in erwidriglich vff er  
höbt sin clorē liepliche ougē vñ welen **I**n rose  
varnes schmerndes gnodenrichs andit **V**oul der  
blütvarnen sweis außffeln **E**uch sin hend zu  
sinē geleit vñ vñ der blütvarnen sweis riarfe  
in hebt er och vff in sinem gebet **D**en neigt er  
sich demütiglich vnder **D**en velt er vnder vff  
dz extrich vff sin herges **A**ndit id velt demütig  
lich **D**en stot er vff vñ got zu sinen ungeren vñ  
manet sy zu wachen vñ zu betten **D**en got er  
wider an sin ermpliche gebet den wider zu den  
stoffenden ungeren **A**ls em durch betribter  
**M**ensch der von engsten mit weis war er sit

kore sol wuz er ain sol **vñ** do er sy **Aber** vant slosse  
 do erbarmet es in vñ liep sy velt slossen vñ sprach  
Dornite iam tregejate vñging er an singelet  
 bütz es zut wuz vñ er wuzt dz **Jud** wolte do weckte  
 er sy vñ seit es ynen vor dz sy mit gheses erschrecken  
**Ouch** ist die grosse siner angst wol zu merken in  
 der tröpfung des **Singels** van sin angst wuz so vñ mes  
 siglich gross **vñ** bitter dz got der vatter der do wolt  
 dz sin liden wer on allen trost mölt in dach inder so  
 grossen angst mit lossen vñ getrost **Wie** woler es  
 ouch vns dett zu trost dz wir in keiner not vñ zu  
 ffelte an siner hülff **Als** **in** dz hie war züneme  
 ist dz sin sarge aller liechste lieb vñ truw ist gesin so  
 gross **vñ** stark dz sy vber wag vñ vber want **Alle** die  
 vñ messige grosse bitter **vñ** angst dz er sich willig  
 lich gab in de wille sinis hymelichen **vatters** in alle  
 die bittere **stwere** **manig** valtige lide die er **Alle** ge  
 gemwertigliche **Ansach** vñ bekant in all bitter  
**versinelt** vñ ellend **Als** do er sy leit **Jo** metliche  
 wuz mölt es in do bitterer **vñ** suerer sin gestu den  
 do er es leit **wen** do leid er ems on dz and **Ab** hie sach  
 er an vñ bekant de ganze **grosse** huffe **de** solpliche stem  
 nelte **do** nelte berg **aller** siner liden **vsinelt** vñ  
 ellend **vñ** do by die vil vñ grosse vñ danckbarkeit der



und vnderleiden sol selē vñ dich vß vngemessen grossē  
lieb vñ erbarheit gab er sich vñ lighet dar in es  
Alles zū liden vmb vnser erlöschung des wir vn billich enge  
lob vñ danck sollen sage Amen Ein gut gebet von dem  
heilige sacrament do wir het man aploß aller sünde  
sprich es mit andacht vor dem zūgang

**A**ch lebend brum wech mich sündige hüt künde  
zū dir lebende sun erlöche mich wöue ellende  
sündere sündere lebend arge heil die vñ vñte o  
king ob alle känge hier vñ wist die keröbte oedel  
hüt vñ für din vñtes vlorne schepeln vñ got gab  
erbarnd mir arme vñ gib sünd mir grosse schuldigen  
sündere oib lebe mir doatē vñ sisse salb mir vñ herete  
o vñ vater vñ vñ die flühige zülpe die vñ gelor  
sime heb vñ mich sündende Einqule mich vñ künde  
suthalt vñ die stonde vñ wist die vñ gonde vñ vñ  
dese die din vergisset vñ vñ die die dich vñ moht  
vñ vñ din erbarnd vñ vñ grosse sünde vñ sünde  
hab ich dich erziart vñ vñ geletz vñ vñ  
hab ich gedō vñ dich vñ vñ vñ vñ vñ vñ vñ vñ  
heit vñ dich sünd ewige wistheit vñ vñ vñ vñ vñ  
vñ dich heilige geist aller milatē vñ vñ vñ vñ vñ  
vñ salakeit hab ich gelosst vñ göliche vñ vñ vñ vñ  
mit wisse dich vñ vñ vñ vñ vñ vñ vñ vñ vñ vñ